

Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen

Erlaubnisinhaber

KGT Gleis- und Tiefbau GmbH
Zum Erlenbruch 12
DE 15366 Neuenhagen bei Berlin

Erlaubnis erteilende Behörde

SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH
Großbeerenstr. 231
DE 14480 Potsdam

Bearbeiter: Frau Kabelitz
Tel.: +49 331 2793 65
E-Mail: tq-mq@sbb-mbh.de
AZ:ERL-N170118/PBB64679

Vorgangsnummer:

1. Erlaubniserteilung

Auf Grund des Antrags vom (TT.MM.JJJJ) wird Ihnen gemäß § 54 Absatz 1 Satz 1 KrWG die Erlaubnis erteilt zum

- | | | | | | |
|-----|------------|-------------------------------------|---|--|--------------------------------|
| 1.1 | Sammeln. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Sammlernummer nach § 28 NachwV erteilt: | <input type="text" value="PT40B0120"/> | <input type="text" value="2"/> |
| 1.2 | Befördern. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Beförderernummer nach § 28 NachwV erteilt: | <input type="text" value="PT40B0120"/> | <input type="text" value="2"/> |
| 1.3 | Handeln. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Händlernummer nach § 28 NachwV erteilt: | <input type="text" value="PM40B0027"/> | <input type="text" value="5"/> |
| 1.4 | Makeln. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Maklernummer nach § 28 NachwV erteilt: | <input type="text" value="PM40B0027"/> | <input type="text" value="5"/> |

2. Beschränkungen und Nebenbestimmungen

1. Diese Genehmigung gilt **bundesweit** ab Ausstellungsdatum. - Sie ist nicht übertragbar. -
2. Diese Erlaubnis berechtigt den Inhaber Abfälle der folgend genannten Abfallschlüssel **einzusammeln, zu befördern, zu handeln und zu makeln.**: 130701*, 130702*, 160107*, 170106*, 170204*, 170301*, 170303*, 170409*, 170410*, 170503*, 170505*, 170507*, 170601*, 170603*, 170605*, 170801*, 170902*, 170903*, 200133*, 200137*
3. Die Wirksamkeit dieser Genehmigung erlischt mit Ablauf des: **27.03.2021**
4. Veränderungen der für die Erlaubnis entscheidungserheblichen Sachverhalte (z.B. hinsichtlich Firma, Anschrift oder Betriebsinhaber, gesetzlicher Vertreter des Betriebsinhabers, vertretungsberechtigte Gesellschafter bzw. Geschäftsführer), sind der Genehmigungsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Über Gewerbeummeldungen oder Änderungen im Handelsregister hinsichtlich Firma, Sitz, Anschrift, Geschäftszweck oder vorbezeichnete Personen ist die Genehmigungsbehörde durch Übersendung einer Kopie der Gewerbeummeldung bzw. des neuen Handelsregisterauszuges zu unterrichten. Für neue Personen sind ein Führungszeugnis und eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) sowie der Nachweis der Fachkunde unaufgefordert vorzulegen. Ändern sich wesentliche Umstände, die der Erlaubnis zu Grunde liegen, so ist insoweit eine neue Erlaubnis erforderlich.
5. Der Genehmigungsbehörde sind unaufgefordert für die unter Punkt 4 und 5 des Antrages benannten Personen, regelmäßig alle 3 Jahre polizeiliche Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister in aktueller Fassung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen. Der Nachweis der wiederholten Teilnahme am Fachkundelehrgang, gemäß § 5 AbfAEV von Frau Grit Eckert, ist der zuständigen Behörde bis zum 06.04.2020 vorzulegen.
6. Die Erlaubnis wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs erteilt. Ein Widerruf kommt insbesondere in Betracht, wenn sich erhebliche Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Inhabers dieser Erlaubnis oder eines für den jeweiligen Betrieb Verantwortlichen ergeben oder die Auflagen dieses Bescheides nicht eingehalten werden.
7. Die Erlaubnis wird unter der auflösenden Bedingung, dass ein ausreichender Versicherungsschutz vorliegt erteilt.
8. Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen haben bei der Ausübung ihrer Tätigkeit eine Kopie oder einen Ausdruck dieser Erlaubnis mitzuführen.

Begründung:

Rechtsgrundlage für die Befristung dieses Bescheides ist § 54 Absatz 2 KrWG, wonach die zuständige Behörde die Erlaubnis mit Nebenbestimmungen versehen kann, soweit dies zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit erforderlich ist. Diese Voraussetzungen sind hier erfüllt. Die Frist ist erforderlich, um der sich aus § 5 Satz 3 der AbfAEV ergebenden Pflicht zur regelmäßigen Fortbildung angemessen Rechnung zu tragen und sicherzustellen, dass die für die Beförderung, dem Handel und Makeln mit gefährlichen Abfällen erforderliche Sach- und Fachkunde fortlaufend sichergestellt ist.

3. Kostenentscheidung

Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig. Es ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.

Begründung:

Die Gebührenpflicht ergibt sich aus Tarifstelle 3.1.21.1 der Gebührenordnung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 22.11.2011 (GVBl. II Nr. 77), in der zurzeit geltenden Fassung.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden bei der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, Großbeerenstraße 231, 14480 Potsdam.

5. Hinweise

- 5.1 Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen haben bei Ausübung ihrer Tätigkeit eine Kopie oder einen Ausdruck dieser Erlaubnis mitzuführen.
- 5.2 Ändern sich wesentliche Angaben, so ist die Erlaubnis erneut zu beantragen. Wesentliche Angaben sind die Felder 1.1 bis 1.4, 2, 4.1, 4.2, 4.6 und 4.7.
- 5.3 Ändern sich die im Antrag in Feld 5 angegebenen für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortlichen Personen, ist dies der Behörde unverzüglich anzuzeigen.
- 5.4 Lt. Antragsunterlagen (Punkt 4) wurden für die Gesellschaft folgender Geschäftsführer: Lothar Kwapinski sowie Einzelprokuristen: Olaf Männ und Kathrin Schaefer-Striecks benannt.
- 5.5 Lt. Antragsunterlagen (Punkt 5) wurde für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes folgende Person benannt: Grit Eckert

Ort

Potsdam

Datum (TT.MM.JJJJ)

28.03.2018

Unterschrift

